



Heizlando

HEIZWASSER-PUFFERSPEICHER
Typ

WGJ-BE

● 800

● 1000



EINBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG
GARANTIEBESTIMMUNGEN

Christian & Denny Berlig Heizlando GbR
Geroplatz 76
06449 Giersleben



Vor der Installation und Inbetriebsetzung des Speichers bitten wir die nachstehende Einbau- und Bedienungsanleitung sowie die Garantiebestimmungen sorgfältig zu lesen.

Inhalt

1. Aufbau und bestimmungsgemäßer Einsatz.	3
2. Sicherheit und Bedingungen für eine sichere Nutzung.	5
3. Wartung und Bedienung.	5
3.1. Installation einer Heizung mit einer elektrischen Heizung.	6
4. Garantiebestimmungen.	8
5. Störungsmeldung.	12



Der Hersteller behält sich bauliche Änderungen im Rahmen der Produktmodernisierung vor, ohne dass diese in diesem Handbuch berücksichtigt werden müssen.

1. Aufbau und bestimmungsgemäßer Einsatz.

Die Pufferspeicher dienen zum Sammeln, Speichern und Übertragen von überschüssigem Warmwasser oder anderen Flüssigkeiten, die mit Stahl aus verschiedenen Wärmequellen in Kontakt kommen können: Zentralheizungskessel, Sonnenkollektoren, Wärmepumpen usw. Pufferspeicher schützen der Zentralheizungsanlage - übernehmen die Differenz zwischen der Wärmeleistung des Kessels und der an das Heizsystem abgegebenen Leistung. Der maximale Betriebsdruck des Tanks beträgt 0,3 MPa.

Pufferspeicher bestehen aus schwarzem Stahlblech. Die Wärmedämmung der Puffer besteht aus einer 10 cm dicken Schicht aus weichem Polystyrolschaum. Die Wärmedämmhülle ist ein Laminatmantel.

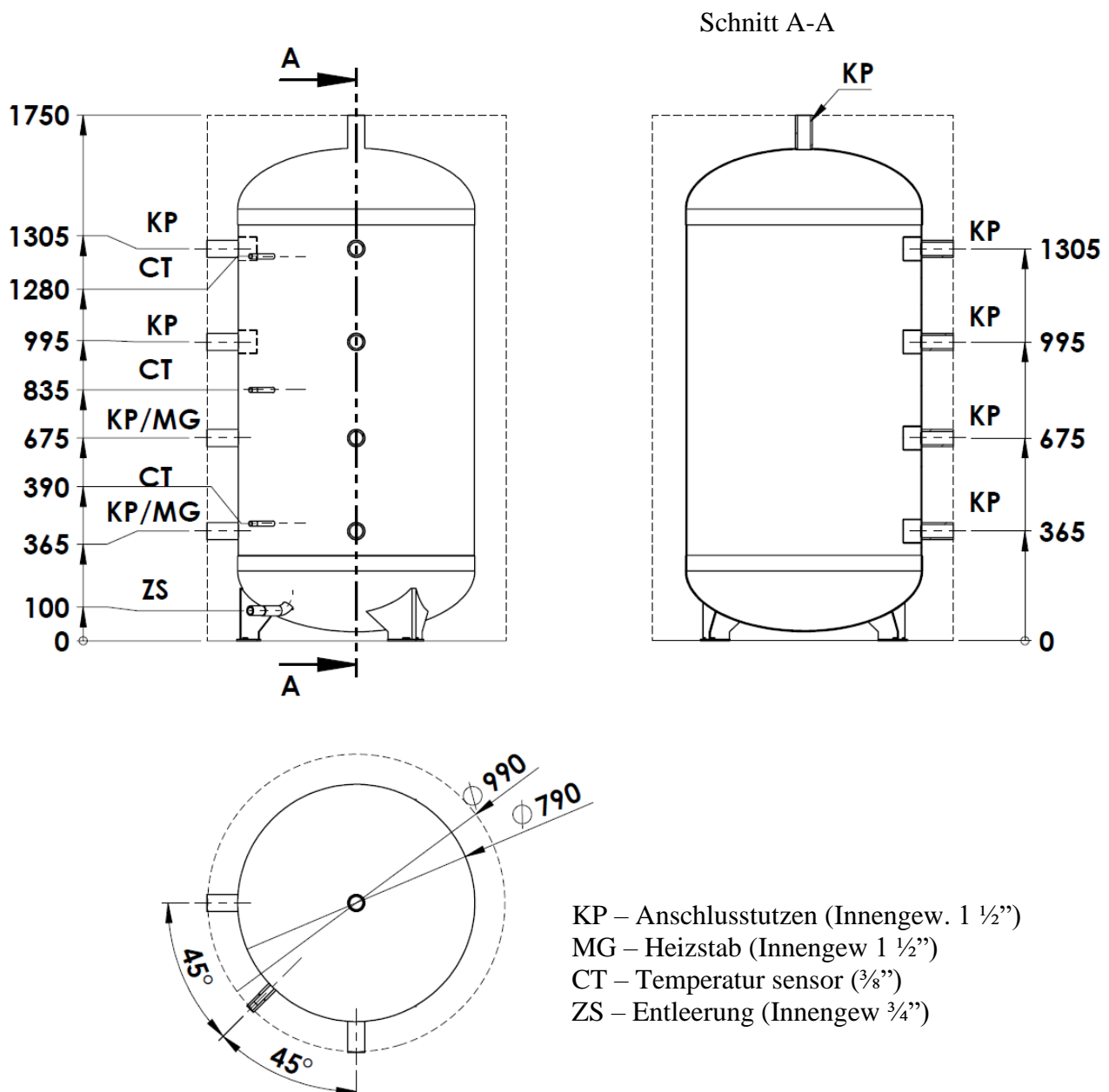


Abb 1. Bau eines Pufferspeichers WGJ-BE 800

Schnitt A-A

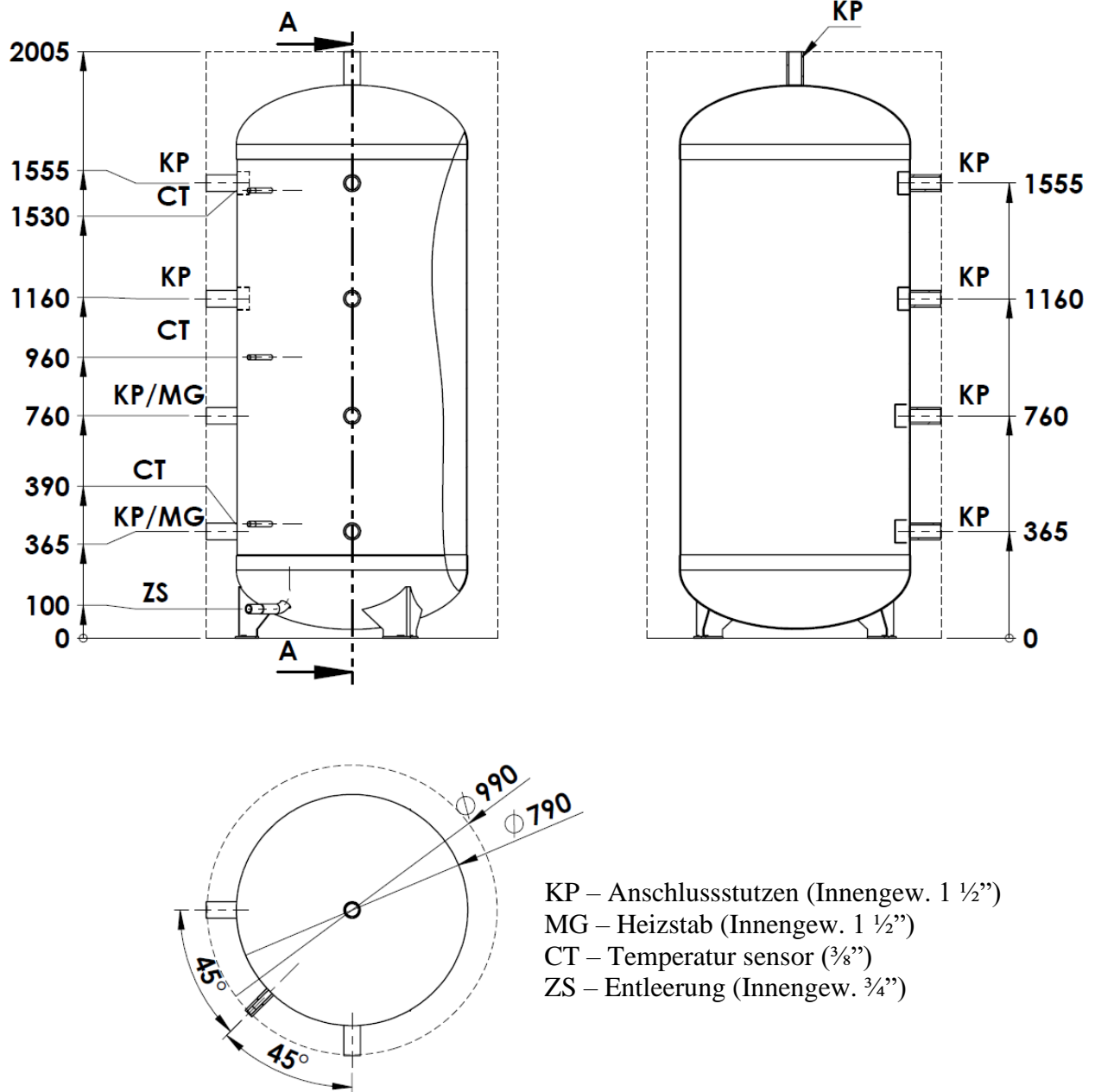


Abb 2. Bau eines Pufferspeichers WGJ-BE 1000

Tab. 1. Technische Daten WGJ-BE.

	Jm	WGJ-BE 800	WGJ-BE 1000
Speicherinhalt	dm ³	710	830
Stillstandsverluste* (weicher Polyurethanschaum)	W	62	71
Tanktyp		Stahl - innen roh, außen mit Korrosionsschutzfarbe überzogen	
Wärmeisolierung:		weicher Polystyrolschaum	
		100 mm	
Mantel		laminieren	
Betriebsparameter des Tanks (in Polyurethanschaum- Isolierung)		Maximaldruck und Betriebstemperatur pr = 0,3 MPa; tr = 80°C	
Gewicht	kg	~143	~160

* gemäß den geltenden Verordnungen der EU-Kommission Nr. 812/2013 und 814/2013

2. Sicherheit und Bedingungen für eine sichere Nutzung.

Speicher, die besonders in geschlossenen Heizungssystemen arbeiten, dürfen nur bei funktionierendem Sicherheitsventil mit Öffnungsdruck 0,3 MPa betrieben werden, das am günstigsten am Heizwasserrücklauf installiert ist. Das Ventil schützt die Anlage vor zu großer Drucksteigerung im Heizkreis.

Sogar beim normalen Speicherbetrieb, kann das Wasser aus dem Sicherheitsventil vorübergehend austreten, was von der richtigen Funktion des Ventils zeugt. In solchen Fällen darf der Auslauf auf keinen Fall verstopft werden.



1. An der Kaltwasserzufuhr zum Tank muss ein Sicherheitsventil installiert werden. Es sollte so montiert werden, dass die Pfeilspitze auf dem Ventilkörper mit der Durchflussrichtung übereinstimmt.
2. Zwischen Sicherheitsventil und Tank dürfen keine Absperrventile eingebaut werden.
3. Die Ausbeutung der Quelle ohne ihre Sicherung oder mit einem nicht funktionierenden Sicherheitsventil ist nicht erlaubt, da dies zu einem Ausfall droht und ein Faktor für Leben und Gesundheit von Menschen ist.
4. Für ein Sicherheitsventil mit z.B. eine Funktion, die es ermöglicht, den Wasserdruck im Tank durch seinen Durchfluss zum Versorgungssystem zu senken, das Wasserversorgungssystem in einem Abstand von mindestens 5 m vom Ventil muss einer Temperatur von + 90 ° C standhalten.

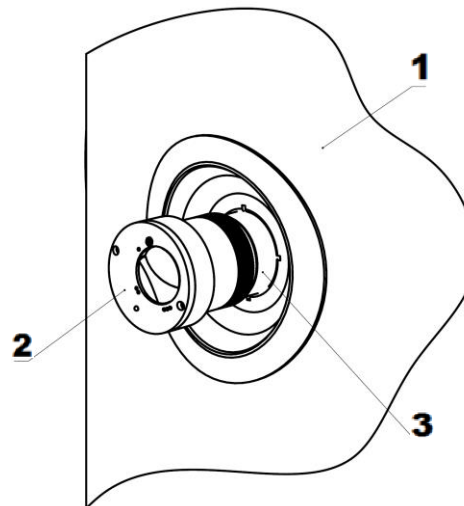
3. Wartung und Bedienung.

1. Überprüfen Sie regelmäßig, mindestens einmal im Monat und vor jeder Inbetriebnahme nach der Außerbetriebnahme, die korrekte Funktion des Sicherheitsventils.
2. Reparaturen am Wassersystem dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

3.1. Installation einer Heizung mit einer elektrischen Heizung.

Während der Garanzzeit des Tanks dürfen nur elektrische Heizungen mit isolierten Heizelementen verwendet werden. Dies ist eine der Bedingungen der Heizungsgarantie. ZUG ELEKTROMET Heizungen erfüllen diese Anforderung.

Die Installation sollte gemäß der Installations- und Betriebsanleitung der Elektroheizung erfolgen.



- 1 – Tankgehäuse
- 2 – elektrische heizung typ EJK
- 3 – Verbinder MG

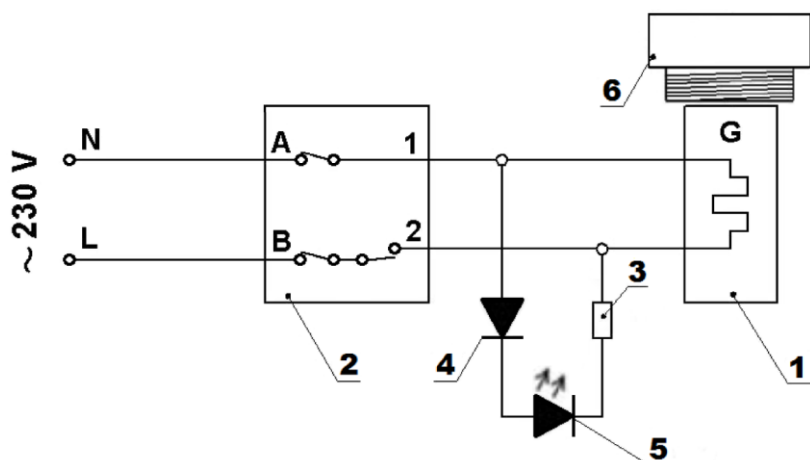
Abb. 3 Installation der Elektroheizung



Während der Garanzzeit des Speichers dürfen nur Heizungen mit isoliertem Heizelement, z.B. Typ EJK, Fabrikat ZUG ELEKTROMET verwendet werden.

Bei den von ZUG ELEKTROMET hergestellten Heizgeräten sind die Heizgeräte mit einem einphasigen 230-V-Heizgerät mit einer Leistung von 1,5, 2,0 oder 3,0 kW oder eine dreiphasige 400-V-Heizung mit einer Leistung von 3,0, 4,5, 6,0 oder 9,0 kW.

Die Heizung mit einphasiger Heizung sollte über eine Steckdose mit Erdungsstift 230V/16A an das Stromnetz angeschlossen werden. Der Anschluss des Heizgerätes an das Stromnetz wird durch das grüne Licht signalisiert, die Aktivierung des Heizgerätes durch das rote Licht. Elektrische Diagramme der Heizungen sind in Abb. 4 und Abb 5 dargestellt.



- 1 - Heizelement
- 2 - Wärmeregler
+ Temperaturbegrenzer
- 3 - Widerstand
- 4 - Gleichrichterdiode
- 5 - rote Leuchtdiode
- 6 - Stahlkopf

Abb. 4 Schaltplan mit 1-Phase-Heizpatrone



Der Anschluss einer 3-Phasen-Elektroheizpatrone an den Speicher sollte gemäß Schaltplan (Abb. 5) von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden.

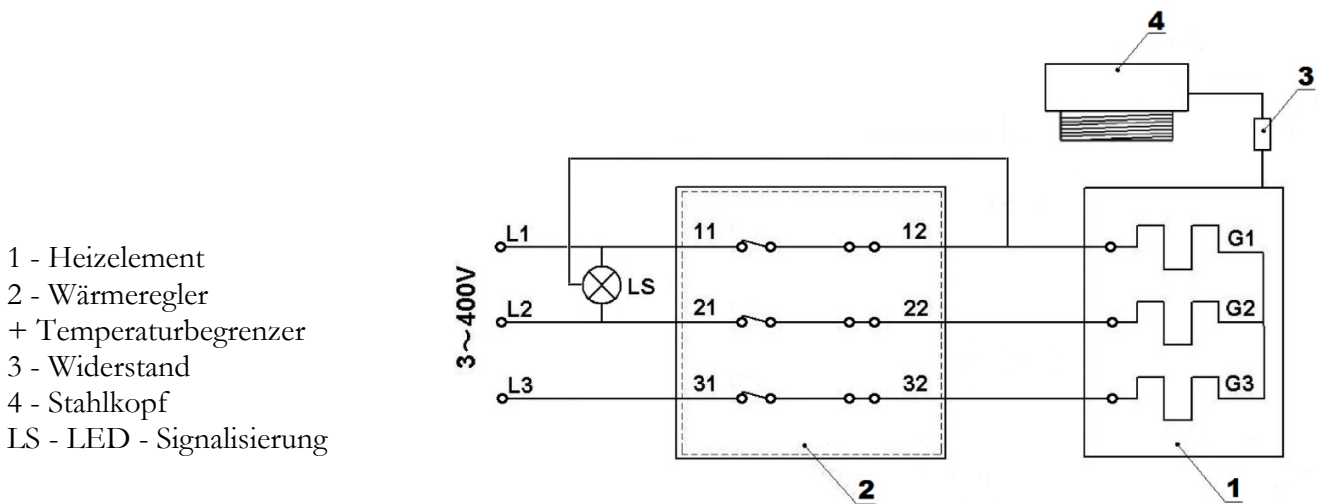


Abb. 5 Schaltplan mit 3-Phasen-Heizpatrone

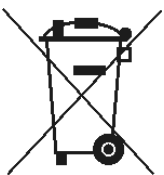


Stecken Sie den Netzstecker nicht in eine Steckdose, ohne sicherzustellen, dass der Speicher mit Wasser gefüllt ist.

4. Garantiebestimmungen.

1. Die Garantie auf den Tank ist 60 Monate.
2. Die Garantiefrist beginnt mit dem Verkaufsdatum des Produktes an den Endverbraucher, welches im Garantieschein eingetragen ist und mit einem vom Verkäufer erstellten Verkaufsbeleg (Rechnung) bestätigt wird.
3. Der Garantiegeber gewährleistet einen effizienten Betrieb des Gerätes, sofern es gemäß dieser Anleitung installiert und verwendet wird, d.h. vor allem sofern der zulässige Druck nicht überschritten wird und aufbereitetes Kesselwasser verwendet wird.
4. Während der Garantiezeit hat der Benutzer das Recht auf kostenlose Reparatur von Schäden am Gerät, die durch den Hersteller verursacht wurden. Diese Schäden werden innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Benachrichtigung behoben.
5. Der Benutzer verliert das Recht auf Garantiereparaturen im Falle von:
 - unsachgemäße Verwendung des Geräts,
 - Reparaturen und Veränderungen am Gerät durch nicht autorisierte Personen,
 - unsachgemäße Installation und Bedienung des Geräts entgegen dieser Anleitung,
 - Betrieb des Tanks ohne Sicherheitsventil oder mit defektem Sicherheitsventil,
 - Demontage der fest mit dem Druckbehälter verbundenen Wärmedämmung.
6. Der Garantiegeber kann die Durchführung der Reparatur verweigern, wenn::
 - Installationszugriff auf das Gerät ist nicht vorgesehen,
 - Zum Austausch des Tanks müssen andere Geräte, Trennwände usw. demontiert werden.
 - Der Tank ist durch untrennbare Verbindungen fest mit dem Wasserversorgungssystem verbunden.
7. Jeder Serviceanfrage geht ein erstes Gutachten voraus, um festzustellen, ob der vom Kunden beschriebene Mangel vorliegt und nicht durch unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes auf das Verschulden des Nutzers zurückzuführen ist.
8. Im Falle eines Serviceeinsatzes aus einem nicht von der Garantie abgedeckten Ereignis, D. H. NACH ABLAUF DER GARANTIEZEIT, werden die Kosten für dessen Eintreffen UND BEAUFTRAGTE REPARATUR vom Kunden getragen.
9. **Im Falle von Unregelmäßigkeiten im Betrieb des Geräts sollte der Kundendienst des Herstellers benachrichtigt werden, Tel. 77/471 08 17, oder per E-Mail an die Adresse: serwis@elektromet.com.pl oder die Verkaufsstelle. ZERLEGEN SIE DAS GERÄT NICHT.**
10. Die Art der Reparatur des Geräts wird vom Hersteller vorgegeben.
11. Grundlage für die Durchführung von Reparaturen im Rahmen der Garantie ist eine korrekt ausgefüllte und vollständige Garantie und eine unveränderte Garantiekarte.
12. In Angelegenheiten, die nicht unter die vorstehenden Bedingungen fallen, gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs.
13. Es wird empfohlen, die Garantiekarte während der gesamten Lebensdauer des Tanks aufzubewahren.

Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall (WEEE)



Das gegenständliche Produkt darf nicht wie Haushaltsabfall behandelt werden. Durch die ordnungsmäßige Entsorgung helfen Sie die Umwelt zu schützen. Für mehr detaillierte Informationen bezüglich des Recyclings des gegenständlichen Produkts wenden Sie sich bitte an das zuständige Entsorgungsunternehmen oder das Geschäft, in dem das Produkt gekauft wurde.

Zakład Urządzeń Grzewczych
 „ELEKTROMET”
 Gołuszowice 53
 48-100 Głubczyce
 tel. +48 / 077 / 485 65 40



EG - Konformitätserklärung
 (DECLARATION OF CONFORMITY)

Herr **Wojciech Jurkiewicz**
 (Mr)
 (Vorname, Nachname / Surname, Name)

das Unternehmen vertritt **ZUG “ELEKTROMET” Gołuszowice 53 48-100 Głubczyce**
 (legal representative of)
 (Name und Anschrift des Herstellers / Manufacturer's Name and Address)

DEKLARUJE / DECLARES

mit voller Verantwortung, dass das Produkt:
 (with all responsibility, that the product):

HEIZWASSER-PUFFERSPEICHER typ
WGJ-BE 800, WGJ-BE 1000

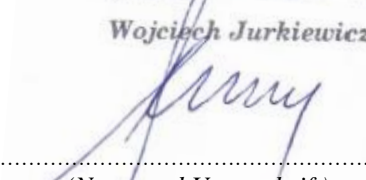
.....
 (name, typ oder model / name, type or model)

wurde in Übereinstimmung mit den folgenden Richtlinien entwickelt, hergestellt und in Verkehr gebracht:
 (has been designed, manufactured and placed on the market in conformity with directives):

- **Druckgeräterichtlinie (PED): 2014/68/UE**
 -Pressure Equipment Directive (PED): 2014/68/EU
- **Verordnung der Kommission (UE) nr 814/2013**
 -Commission Regulation (EU) No. 814/2013

Gołuszowice, 26. August. 2024r.

.....
 (Ort und Datum der Ausstellung)
 (place and date)

WŁAŚCICIEL
 ZUG **ELEKTROMET**
 Wojciech Jurkiewicz


 (Name und Unterschrift)
 (Name, Surname and Signature)

5. Störungsmeldung

<u>Typ</u>	<u>Seriennummer</u>	<u>Baujahr</u>
<u>Kaufdatum/ Lieferdatum</u>	<u>Datum der Installation</u>	<u>Datum der Inbetriebnahme</u>
Genauere Beschreibung der Störung:		
<i>Achtung! Bei schuldhafter unberechtigter Reklamationen, mit deren Beseitigung der Kundendienst beauftragt wurde, werden die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.</i>		
Die Störung wird gemeldet durch:		
Vor- und Nachname		
Anschrift:		
Tel.-Nr.		
Beseitigung der Störung (vom Kundendienst auszufüllen):		
Datum des Serviceeinsatzes:		
Uhrzeit: von bis		
Vor- und Nachname des Servicemitarbeiter		
Festgestellte Störungsursachen:		
Getroffene Maßnahmen:		
Kundendiensteinsatz kostenpflichtig:	Ja	Nein
Datum:		Unterschrift– Anlagenbetreiber
Datum:		Unterschrift – Servicemitarbeiter